

489297-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Anlagenverwaltung für die Computersystemwartung – TI Gateway

OJ S 134/2026 15/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Köln AöR

E-Mail: vergabestelle@uk-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TI Gateway

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung, Migration und der Betrieb eines TI-Gateways für das Universitätsklinikum Köln einschließlich der erforderlichen Betriebs-, Support- und Serviceleistungen. Die bestehende Telematik-Infrastruktur des Universitätsklinikums Köln wird derzeit im Eigenbetrieb auf Basis einer heterogenen Konnektorlandschaft verschiedener Hersteller betrieben. Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens soll der Betrieb der Backend-Infrastruktur auf einen externen Dienstleister übertragen und auf eine TI-Gateway-Lösung migriert werden

Kennung des Verfahrens: 2986bbac-118a-40a0-ad57-62df4eb36bb3

Interne Kennung: 2026 22 EU KO

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72514300 Anlagenverwaltung für die Computersystemwartung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste, 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72253200 Systemunterstützung, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware, 72611000 Technische Computerunterstützung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kerpener Straße 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: UK-IT

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YYLYTWQCPBK7# Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 14, 17 VgV durchgeführt. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden die Bewerber zunächst auf ihre Eignung und das Vorliegen der Mindestanforderungen geprüft. Anschließend erfolgt die Auswahl der geeignetsten Bewerber anhand der bekanntgemachten Auswahlkriterien. Es ist beabsichtigt, die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber zur Abgabe eines Erstangebots aufzufordern. Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage folgender Kriterien: Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen: 80 % Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (durchschnittlicher jährlicher Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre): 10 % Architekturkonzept (maximal 5 DIN-A4-Seiten): 10 % Das Architekturkonzept dient dem Nachweis der grundsätzlichen technischen Leistungsfähigkeit des Bewerbers und soll insbesondere Aussagen zur Lösungsarchitektur, Hochverfügbarkeit, Skalierbarkeit, Sicherheitsarchitektur sowie zur Anbindung der Kliniken und Mandanten enthalten. Folgende Mindestanforderungen (KO-Kriterien) sind zwingend zu erfüllen: Mindestens drei geeignete Referenzen über erfolgreich implementierte vergleichbare TI-Gateway-Lösungen aus den Jahren 2023, 2024 und 2025; mindestens eine Referenz in einer Universitätsklinik oder einem Krankenhaus der Maximalversorgung; mindestens eine Referenz mit Einsatz von Highspeed-Konnektoren (HSK); mindestens eine Referenz mit erfolgreicher Anbindung des KIM eines Drittherstellers; Nachweis einer hochverfügbaren Betriebsarchitektur einschließlich eines 24/7-Supports für die bereitgestellten Komponenten (ausgenommen Kartenterminals vor Ort); Handelsregisterauszug; Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit; Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung; Nachweis einer ISO-27001-Zertifizierung oder eines gleichwertigen Standards; Nachweis über die Umsetzung des BSI-Grundschutzes oder Vorlage einer entsprechenden Roadmap. Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen oder die geforderten Nachweise nicht fristgerecht vorlegen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Fragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TI Gateway

Beschreibung: Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: Bereitstellung und Betrieb einer hochverfügbaren TI-Gateway-Infrastruktur; Migration der bestehenden Telematik-Infrastruktur einschließlich der Übernahme vorhandener Infomodel-Konfigurationen; Unterstützung einer Multi-Mandanten-Architektur und mehrerer Telematik-IDs; Integration eines bestehenden KIM-Dienstes sowie die Anbindung bestehender klinischer Systeme; Bereitstellung der erforderlichen Management-, Administrations- und Monitoring-Werkzeuge; Erbringung von Betriebs-, Wartungs- und Supportleistungen einschließlich eines 24/7-Service; Bereitstellung eines Service Desks sowie Incident-, Problem- und Change-Management; Durchführung von Updates, Patches und Releasewechseln; Bereitstellung eines Backup-, Recovery- und Notfallkonzepts; Unterstützung bei der Betriebsübernahme sowie bei einem späteren Exit- und Übergabeszenario. Die Lösung muss für den Einsatz in einer komplexen Krankenhausumgebung eines Universitätsklinikums der Maximalversorgung geeignet sein und den Betrieb mehrerer Standorte, Mandanten und Tochtergesellschaften unterstützen. Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst 48 Monate mit der Option des Auftraggebers auf Verlängerung um weitere 24 Monate.

Interne Kennung: 2026 22 EU KO

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72514300 Anlagenverwaltung für die Computersystemwartung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste, 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72253200 Systemunterstützung, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware, 72611000 Technische Computerunterstützung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 24 Monate Verlängerungsoption zu den angebotenen Konditionen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kerpener Straße 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: UK-IT

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: 24 Monate Verlängerungsoption zu den angebotenen Konditionen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst 48 Monate mit der Option des Auftraggebers auf Verlängerung um weitere 24 Monate

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): - Eigenerklärung über den Eintrag im Handelsregister - Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Vergaberegister bzgl. Vergabeverstöße vorliegen - Eigenerklärung, aus denen hervorgeht, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge, der Steuern und Abgaben (BG) nachkommt - Darstellung des Bewerbers (Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens) und der Unternehmensorganisation (Hauptsitz, ggf. Niederlassungen, Struktur/Aufbau) sowie - falls zutreffend - ausführliche Darstellung der Konzernverbundenheit/-angehörigkeit mit anderen Unternehmen - Konformitätsbescheinigung (nach Bedarf)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): - Anlage 2 Referenzformular Der Bewerber weist in den letzten höchstens drei Jahren mindestens drei geeignete vergleichbare Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge nach. Gehen Sie bei der Angabe der Referenzen auf folgende Punkte ein: - Umfang, Dauer, Zeitpunkt und Auftragsvolumen - Auftraggeber inkl. Adresse - (detaillierte) Darstellung des Auftragsgegenstands / der Leistungen - Durchführendes Unternehmen: Bieter oder Unterauftragnehmer Aus den Ausführungen muss ersichtlich werden, warum die beschriebenen Projekte aus Ihrer Sicht die genannten Anforderungen erfüllen und somit als Referenz geeignet sind. Die Darstellung sollte eine DIN A4-Seite pro Referenzprojekt umfassen. - Nachweis nach DIN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagementsystem) oder vergleichbar durch Eigenerklärung des Bieters. - Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV) durch Eigenerklärung des Bieters: Der Bewerber weist einen Personalstamm und Ausrüstung nach, der die Durchführung der mit diesem Projekt verbundenen Aufgaben sicherstellt. Der Nachweis der erforderlichen Personalkapazität- und -fachlichkeit ist durch geeignete Nachweise zu erbringen. Skillprofile der Mitarbeiter weisen mehrjährige Berufserfahrung in Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, nach.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): - Mindestanforderung: Der Bewerber weist in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens einen Nettoumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von 1. Mio. Euro auf. Der Bieter muss diesen Umsatz auf Nachfrage der Vergabestelle durch entsprechende Referenzen nachweisen. - Anlage 1 Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV): Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung Anlage 2 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend). Im Einzelnen mindestens: - Personenschäden 5.000.000,00 Euro - Sach- und Umweltschäden 3.000.000,00 Euro - Vermögensschäden: 1.000.000,00 Euro (jeweils 2 fache Jahresmaximierung der Versicherungssumme) - Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, auf Anfrage.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus die letzten drei Jahre (2023, 2024, 2025): Hinweis zum Auswahlkriterium 3 "Qualität der vergleichbaren Referenzen": Die Vergabestelle wertet dabei max. 3 Referenzen gemäß den genannten Kriterien aus. Sollte ein Bieter mehr als drei Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten drei Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: o Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Die Bewertung erfolgt anhand des durchschnittlichen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: o Architekturkonzept - Architekturkonzept (max. 5 DIN-A4-Seiten) - Gewichtung: 10 % Der Bewerber hat ein Kurzkonzzept zur grundsätzlichen technischen Architektur der angebotenen TI-Gateway-Lösung einzureichen. Das Konzept soll insbesondere folgende Aspekte darstellen: Grundsätzliche Lösungsarchitektur und Systemaufbau Anbindung der Kliniken und Mandantenfähigkeit Hochverfügbarkeits- und Redundanzkonzept Skalierbarkeit und Erweiterbarkeit Sicherheitsarchitektur und Betriebskonzept auf übergeordneter Ebene

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYLYTWQCPBK7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYLYTWQCPBK7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYLYTWQCPBK7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: - Rechtlich/Finanziell: Handelsregistrauszug, Eigenerklärung Zuverlässigkeit, Haftpflicht - Sicherheit & Compliance: ISO 27001 (oder gleichwertig), BSI Grundschutz (oder Roadmap)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Jeder Bewerber muss mindestens folgende

Mindestanforderungen erfüllen: o Mindestens 3 geeignete Referenzen über erfolgreich

implementierte vergleichbare TI Gateway-Lösungen (angelehnt an Leistungsbeschreibung)

aus den letzten drei abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025) o Die angebotene Lösung

oder Teile der Lösung wurde bereits in mindestens einer Uniklinik oder einem

Maximalversorger erfolgreich implementiert (Referenz). o Die angebotene Lösung wurde in

mindestens einer der Referenzen mit Einsatz von Highspeed-Konnektoren (HSK) umgesetzt o

Bei der Umsetzung wurde in mindestens einer der Referenzen das KIM eines Drittherstellers

erfolgreich angebunden. o Die angebotene Lösung muss hochverfügbar ausgelegt sein. Dies

umfasst auch einen 24/7 Support für die bereitgestellten Komponenten (gilt nicht für KT's vor

Ort). - Rechtlich/Finanziell: Handelsregistrauszug, Eigenerklärung Zuverlässigkeit, Haftpflicht

- Sicherheit & Compliance: ISO 27001 (oder gleichwertig), BSI Grundschutz (o

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland (Spruchkörper Köln) bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die Regelungen der §§ 134, 135 und 160 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Köln AöR

Registrierungsnummer: DE215420431

Postanschrift: Kerpener Straße 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Beschaffung/Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@uk-koeln.de

Telefon: +49 22147835616

Fax: +49 22147887805

Internetadresse: <https://www.uk-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland (Spruchkörper Köln) bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50567
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
6935654a-362d-4370-a3ec-f9829e380402-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
AnlageReferenzen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Anlage Referenzen angepasst
Änderung der Auftragsunterlagen am: 14/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f30c913c-0c64-452f-a2bd-6dc20e6e073e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/07/2026 13:13:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 489297-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/07/2026